

26.01.2023

REWE Süd Integrationshelden

Ein Integrationswettbewerb der REWE Süd sorgte für strahlende Sieger und neue Ansätze für die erfolgreiche Integration von Kolleg:innen

Autor:in

Kirsten van Loh Graf

Referentin Unternehmenskommunikation



Über die ersten drei Plätze dürfen sich freuen (v.l.n.r.): Massi Rashidy, Ozan Ali Dogan und Gökdeniz Safak (Volkan Cakmakci oHG), Denisa Thaqi und Sahit Smaili (Valdet Bekteshi oHG), Babita Reshmi Magar und Tim Naumann (REWE-Markt, Hans-Urmiller-Ring 4, Wolfratshausen).

Was lange währt, wird endlich gut – denn die Idee, einen internen Integrationswettbewerb innerhalb der REWE Süd zu starten, kam Ibrahim Dourra Maiga, HR-Referent für Integration, bereits im Jahr 2021. Damals gewann die REWE Region Süd den Integrationspreis der Regierung von Oberbayern und damit verbunden ein Preisgeld in Höhe von 1.140 Euro. Die Überzeugung, dass dieses Preisgeld den Auszubildenden im Bereich Logistik und Vertrieb zukommen sollte, verleitete Ibrahim Dourra Maiga dazu, Anfang des Jahres 2022 einen Aufruf zu dem Integrationswettbewerb „REWE Süd Integrationshelden“ über das interne Magazin der REWE Süd, Profil, zu starten. Ziel des Wettbewerbs: Ein Projekt zu entwickeln, das es schafft, die Integration im Unternehmen zu verbessern. Bewertet wurden das Ergebnis und der Nutzen der eingereichten Projekte: Inwiefern hat die Maßnahme zur

Sensibilisierung der kulturellen Vielfalt im Unternehmen beigetragen? Aber auch das Projektmanagement, die Kreativität, die Kommunikation und das Engagement der teilnehmenden Teams wurden analysiert. Ende Januar 2023 konnte nun die Siegerehrung in der Echinger Zentrale stattfinden.

Fachbegriffe verständlich machen

Das Siegerteam „Die Truderinger“ (Valdet Bekteshi oHG) hatte es sich zum Ziel gesetzt, Kolleg:innen mit Integrationsbedarf zu unterstützen. Das Projektteam, bestehend aus Denisa Thaqi und Sahit Smaili, erkannte, dass insbesondere die deutsche Sprache für neue Mitarbeiter:innen, die noch nicht so lange in Deutschland sind, schwierig ist. Fachbegriffe sind dabei eine besondere Herausforderung – selbst für Mitarbeiter:innen, deren Muttersprache Deutsch ist. Rasch überzeugten sie Marktchef Valdet Bekteshi von der Idee, ein Video zu drehen, in denen die Fachbegriffe einfach erläutert werden. Eine Liste mit Begriffen wie MHD, LTM, Mopro wurde erstellt und das Video aufgenommen. Dieses steht nun neuen Kolleg:innen auf dem Markttablet zur Verfügung. Das gedrehte Video ist nicht nur gut für Kolleg:innen mit Migrationshintergrund geeignet, sondern auch für neue Azubis, die im Markt starten. Diese Idee überzeugte auch die Jury: „Denisa und Sahit sind an den Aufgaben gewachsen und haben über den Tellerrand hinaus geschaut. Sie konnten das Projekt super umsetzen und ihre Kolleg:innen für das Thema Fachsprache und Integration sensibilisieren“, so Corinna Trier, Leiterin KC Süd.



Die Jury, die die eingereichten Projekte bewertete, mit Organisator Ibrahim Dourra Maiga (v.l.n.r.): Jens Tschimmel, Vertriebsleiter GB 12, Corinna Trier, Leiterin KC Süd, Natalie Kol, Leiterin HR Süd, Ibrahim Dourra Maiga, HR-Referent für Integration, Tobias Kerscher, Teamleiter Ausbildung, sowie Jana Einenkel, HR-Partnerin (ohne Abbildung).

